Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 29. Juni 2012 um 20:54

Monte Carlo. Am zweiten Tag des 5-Sterne-CSI in Monte Carlo im Rahmen der Global Champions Tour war im höchstdotierten Springen des Abends nur Michel Robert vor Christian Ahlmann.

Die deutschen Teilnehmer beim 6. Durchgang der Global Chamüions Topur 2012 schlagen sich in Monte Carlo überaus gut. Nachdem hansi Dreher bereits am Tage zuvor vorne mit dabei war, ging nun am zweiten Abend in der Konkurrenz mit Stechen Christian Ahlmann (Marl) voll mit. Im Stechen um die 18.975 Euro Prämie, damit wurden vor gar nicht langer Zeit der D-Mark die Weltspitzenreiter gelockt, siegte der bereits 63 Jahre alte Franzose Michel Robert auf dem Schimmelwallach Nenuphar Jac mit sieben Hundertstelsekunden vor dem früheren Doppel-Europameister Christian Ahlmann (Marl) auf dem Wallach Aragon mit Brandenburger Brand.

Ahlmann kassierte 11.500 Euro. Dritte wurde Team-Olympiasiegerin Laura Kraut (USA) auf Teirra (8.650), Vierter der Südbadener Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) auf Embassy (5.750). Auch er war fehlerlos im Stechern geblieben wie Brasiliens Olympiasieger Rodrigo Pessoa auf der Hannoveraner Stute Ashley als Fünfter (3.450).

Ehe die Großen dran waren, durften sich in vier Springen jene testen, die sich einkaufen konnten, „denn“, so sagte mal Fred Van Lierop, Handlanger des Tour-Erfinders Jan Tops (Niederlande), „die Party muss ja schließlich bezahlt werden…“ Am Start waren in den einzelnen Prüfungen mit Hindernishöhen zwischen einem Meter und 1,40 m z.B. Charlotte

Casighari, Tochter von Prinzessin Caroline von Monaco, aus der griechischen Reederfamilie eine Electra Niarchos, die ein Pferd vorstellte, bei dem als Besitzer Hugo Simon (Österreich) eingetragen ist, dazu ritten in den Rahmenprüfungen weiter Abkömmlinge reicher Familien in Russland, Indien, dem Königreich Saudi Arabien oder Brunei usw. usw....